

Soeben erschienen:

Pariser Selbsterlebnisse während des Krieges

von Dr. Baracs-Deltour

Verlag von „Unsere Zeitgenossen“
München, Wilhelmstraße 22

Verkehrt nur direkt

Brosch. M. 3.—, M. 2.10 netto, M. 2.— bar 11/10
Bei Kommissionsbestellung: 3 Monate Ziel
Bei Barzahlung von 50 Stück 45%
Bei Barzahlung von 100 Stück 50%

Der ungarische Verfasser, der 25 Jahre lang als Journalist in Paris lebte, nach mehrmonatiger freier Tätigkeit bei Kriegsbeginn daselbst, als angebliches „Haupt der deutschen Spionage“ verhaftet wurde und dem es nach 9 Monaten Dunkel- und Einzelhaft gelungen ist, aus der Gefangenschaft zu entkommen, bringt eine überaus spannende Erzählung der ersten Kriegsmonate von der anderen Seite der Front aus gesehen, sowie seine Erlebnisse in Gefangenschaft. Das Buch enthält nebst sensationellen Enthüllungen über die französischen Vorgänge und Staatsmänner eine erschütternde Beschreibung der Behandlung unserer Gefangenen und bildet, eine überaus interessante patriotische Lektüre, die auch der reisenden Jugend in die Hände gegeben werden kann.

Für Besprechungen und Annoncen in den Zeitungen haben wir im weitesten Umfange vorgesorgt.

Hahnsche Buchhandlung, Hannover

den 31. Dezember 1917.

(Z) In den ersten Tagen des Januar gelangt zur Ausgabe:

Der Heeresdienst der Theologen

von

Ludwig Berkenbusch

Pastor an der Marktkirche zu Hannover

8°, 24 Seiten, broschiert 90 Pf. ord., 60 Pf. bar.

Dieses nur in kleiner Auflage gedruckte Heft kann nur auf feste Bestellung versandt werden, und nur in Ausnahmefällen stehen Exemplare mit sechswochiger Remissionsfrist zur Verfügung.

Die Schrift gibt nicht nur eine historische Entwicklung der Frage des Militärdienstes für Theologen, sondern will mit dazu beitragen, daß die überaus schwierige, nach Ansicht des Verfassers überhaupt nicht in allseitig befriedigender Weise zu lösende Frage nicht einseitig durch gesetzliche Sonderbestimmungen gelöst wird und daß nicht statt einer Verbesserung eine Verböserung geschaffen wird. Theologen jeder Konfession dürften für die klar und überzeugend geschriebene Broschüre Interesse haben.

Neue Preise:

Vom 1. Januar 1918 ist der Ladenpreis nachstehender Verlagsartikel folgendermaßen festgesetzt:

Lagenpusch, Dr. E. Grundriß zur Geschichte der Philosophie. 2 Teile	geh. 4.20
Poschinger, Heinrich v., Bismarck und der Bundestag 1851—1859	7.50
— Fürst Bismarck und die Parlamentarier. 1. Bd.: Die Tischgespräche des Reichskanzlers. 2. Aufl. 1894. 2. Band: 1847—1879. 1895 geh. 25.—	
— Aus großer Zeit. Erinnerungen an den Fürsten Bismarck. 1905	geh. 5.—
Posthumus, C. Führer durch die Österbräuche der katholischen Kirche in Rom. 1895 kart. —7.5	
Penzler, Joh., Bismarck und die Hamburger Nachrichten. 1907	geh. 6.25
— Jugendgeschichte Bismarcks (bis 1851) 1907 geh. 6.25	
Roon, Kriegsminister Graf v. Briefwechsel zwischen ihm und Prof. C. T. Perthes aus den Jahren 1864—1867, herausgegeben von Prof. Otto Perthes. 1896	geh. 2.—
v. Roon als Redner, 3 Bände	geh. 16.—
Einband	netto 10.50
— Dentwürdigkeiten, 3 Bände	geh. 22.50
Einband	netto 10.50
von Schleinitz. Aus den Papieren der Familie. Mit Vorbemerkung von Sedor von Sobeltiz. 1905	geh. 5.50
Schmidt, Dr. Gg. Das Geschlecht von Bismarck mit Stammtafeln. 1908	geh. 6.25
Sosnosky, Theodor von. Sprachünden. Eine Blütenlese aus der modernen deutschen Erzählungsliteratur. 1894	geh. 1.25
— Der Sprachwart. Sprachregeln und Sprachünden als Beiträge zur deutschen Grammatik und Stilistik. 1894	4.—
— Ridicula	geh. 2.50
Turgeniew, Iwan. Gedichte in Prosa. Mit Autorisation des Verfassers übersetzt von R. Löwenfeld	geb. 4.—
Wilmowski, G. v. Meine Erinnerungen an Bismarck. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Marcell v. Wilmowski. 1900. . . . geh. 4.—	
Wilmowski, Karl v. Heldpostbriefe 1870—71. Nebst biographischen Mitteilungen von Dr. Gustav v. Wilmowski. 1894 geh. 4.—	
Wiluszky, Paul. Vorgeschichte des Rechts. 3 Bände	geh. 12.—
Einband	netto 9.—
Wolff, A. Wie es kam. Märchen geb. 4.—	

Nur gegen Barlieferung; Rabatt: 40%.

Für jedes Postpaket müssen wir für je 5 kg außer dem Porto bei unmittelbarem Versand 30 Pf. Spesen berechnen. Wir bitten, möglichst über Leipzig zu beziehen.

Kommissionär: S. Voldmar

Berlin W. 15, 1. Januar 1918

Eduard Trewendt's Nachfolger